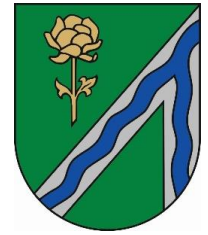




# MOOSBACHER

## NACHRICHTEN



[www.moosbach.at](http://www.moosbach.at)

[gemeindeamt@moosbach.at](mailto:gemeindeamt@moosbach.at)

**Moosbach, 28. März 2025**

- |                                       |                           |
|---------------------------------------|---------------------------|
| 1. Bericht des Bürgermeisters         | 12. Bezirksabfallverband  |
| 2. Zusammenfassung letzte GR-Sitzung  | 13. Landjugend            |
| 3. Interne Infos                      | 14. So Mobil              |
| 4. Geburtstagsjubilare                | 15. Pfarre Moosbach       |
| 5. Adventmarkt                        | 16. Caritas OÖ            |
| 6. An die Hundebesitzer               | 17. Kastration von Katzen |
| 7. Sachkundekurs                      | 18. Jagdgenossenschaft    |
| 8. Öffentliche Bücherei               | 19. OÖ Familienkarte      |
| 9. OÖ Patienten- und Pflegevertretung | 20. TAU-Kolleg            |
| 10. Volksschule Moosbach              |                           |
| 11. Gesunde Gemeinde                  |                           |

### Bericht des Bürgermeisters

Liebe Moosbacher Gemeindebevölkerung!

Wie gewohnt endete das alte, und startete das neue Jahr mit vielen Aufgaben und Aktivitäten. Das erste Jahr im Härteausgleich liegt hinter uns. Einsparungen, Kürzungen und auch der Einschnitt der freien Entscheidung, welche Investitionen getätigt werden dürfen, haben uns 2024 begleitet. Es war ein Jahr geprägt von Kompromissen, von strengen Ausgabenüberlegungen und natürlich war es für uns alle ein Jahr des Lernens. Durch den regelmäßigen und immer hervorragend kompromissfähigen Austausch zwischen den Vereinen, den Gemeindeeinrichtungen und der Gemeinde, konnte sicherlich sehr viel aus den möglichen Mitteln lukriert werden.

Ende November war es wieder so weit. Unser bereits traditioneller Adventmarkt war bei schönstem Wetter ein voller Erfolg. Auch an dieser Stelle nochmals vielen Dank fürs Organisieren, Mithelfen, Mitgestalten oder Besuchen dieser wichtigen Veranstaltung. Mehr dazu noch im Blattinneren.

Der im Vorjahr begonnene Tausch und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung befinden sich auf der Zielgeraden. Die Beleuchtung ist bereits jetzt die ganze Nacht aktiv. Durch die extrem energiesparenden Lampen entstehen nicht mehr Kosten, gegenüber einem System, welches des Öfteren ein- und ausschaltet. Zusätzlich ist es gesetzlich erforderlich, die Gehsteige und Straßenquerungen im Sinne der Sicherheit dauerhaft zu beleuchten.

Die Fahrbahnverbreiterung mit dem dazugehörigen Linksabbieger bei der Ortsausfahrt Richtung Dietraching wurde auch bereits abgeschlossen. Ein wichtiges Projekt, um für die Zukunft vorbereitet zu sein.

In Obermühlen finden zur Zeit Straßenbauarbeiten mit der dazugehörigen Kanal- und Wasserleitungsverlegung statt. Ebenso haben die Bauarbeiten unseres Glasfasernetzwerkes wieder Fahrt aufgenommen. Somit müssten zeitnahe fast alle Bereiche mit dem neuen Leitungsnetz versorgt sein.

Um auch unsere Gebäude regelmäßig instand zu halten, wurden in der Volksschule im Erdgeschoß Malerarbeiten durchgeführt, sowie die Klassenräume und Wc-Anlagen mit neuen Warmwasseraufbereitungen ausgestattet.

Auch andere „Gemeindeplatzerl“, wie z.B. der Tennisplatz, unser Spielplatz und natürlich auch unsere Gastgärten freuen sich auf viele Besucher im Frühling.

Euch allen wünsche ich schöne, frohe Ostern, einen traumhaften Frühling, viel Gesundheit und eine schöne Zeit.

Euer Bürgermeister

Josef Reiseder

## Zusammenfassung der letzten GR-Sitzung vom 12.12.2024

### Nachtragsvoranschlags-Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn für das Jahr 2024

Dem Gemeinderat wurde der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn bezüglich der Überprüfung des Nachtragsvoranschlags für das Finanzjahr 2024 vorgetragen.

### Nachbesetzung in den Ausschüssen; Beratung und Beschlussfassung

Patrick Ginzinger, BSc hat gem. § 22 Oö. GemO 1990 idgF hat auf sein Mandat als Gemeinderat und Ersatzgemeinderat mit 20.10.2024 verzichtet. Seine Funktionen wurden durch Stefan Kremser nachbesetzt.

### Festsetzung der Subventionen für das Jahr 2025; Beratung und Beschlussfassung

Die Subvention für den Kapellmeister soll von € 500,- auf € 1.000,- erhöht werden. Weiters soll die Landjugend eine Subvention in der Höhe von € 300,- für ihre Aktivitäten erhalten.

Daraus ergeben sich folgende **SUBVENTIONEN 2025**:

Landjugend, Goldhauben, katholisches Bildungswerk, Senioren, Spielgruppe, Ortsbäuerinnen, – je Organisation (wird ohne Gegenrechnung ausbezahlt)	€ 100,00
Landjugend Moosbach – Subvention	€ 300,00
Musikverein Moosbach – Subvention	€ 1.000,00
Aufwandsentschädigung für den Kapellmeister / die Kapellmeisterin	€ 1.000,00
Ortsbauernschaft f. Blumenschmuckaktion	€ 200,00

Zuchtstierankauf: 10 % vom Ankaufspreis	max. € 220,00
Grubenraumförderung: Geschlossene Grube € 3,63/m <sup>3</sup> Voraussetzung ist die Gewährung der Landesförderung nach dem 1.1.2020	max. € 1.817,00
Lehrlingsförderung im 1. Lehrjahr und pro Lehrling (für den Lehrbetrieb)	€ 400,00
Freiwillige Feuerwehr für die Jugendarbeit/Ausbildung und der damit verbundenen Ausgaben	€ 1.000,00
Taggeld für Feuerweherschulungen in der Oö. Landes-Feuerweherschule Linz	€ 22,00
Förderung einer Schulveranstaltung mit Übernachtung (Pflichtschulbereich) Auszahlung max. 1 x pro Jahr/Schulkind	€ 50,00
Förderung für „Alternative Energieanlagen“ (Warmwasseraufbereitung, Solaranlagen, Luft-, Erd- u. Wasserwärmepumpen, Hackgut-, Energiekorn- oder Pelletsheizungen, Holzvergaserkessel, Heizkesseltausch, Nahwärmeanschluss, Photovoltaik, Stromspeicher für Photovoltaikanlagen) und energetische Sanierung von Wohnräumen (Vollwärmeschutz und Fenstertausch): Voraussetzung ist der Nachweis einer Bundes- oder Landesförderung (z.B. OeMAG oder Kommunalkredit) nach dem 01.01.2020	15 % der Landesförderung  max. Förderhöhe: € 220,00
Gratismüllsäcke für Windeln - pro Kind bis zum 3. Lebensjahr	1 Stk./Monat
Gratismüllsäcke für Pflegefälle mit geschlossenem System	1 Stk./Monat

### Änderung der Kanalgebührenordnung;

Mindestanschlussgebühr: € 4.725,00 + 10 % MwSt. (2024: € 4.591,00)

Dies entspricht einer Erhöhung um € 134,00 bzw. 2,92 %.

Mindestbenützungsgebühr: € 5,31 € / m<sup>3</sup> + 10 % MwSt. (2024: € 5,11)

Dies entspricht einer Erhöhung um 3,91 %.

## **Änderung der Abfallgebührenordnung; Beratung und Beschlussfassung**

Für die laut Abfallordnung vorgesehene Abholung der Hausabfälle ist folgende Gebühr zu entrichten:

a)	pro Abfallsack 60 Liter:	6,36 Euro
b)	pro Abfalltonne 90 Liter:	12,40 Euro
c)	pro Abfalltonne 120 Liter:	16,53 Euro
d)	pro Abfallcontainer 770 Liter:	71,19 Euro
e)	pro Abfallcontainer 1.100 Liter:	101,70 Euro
f)	pro Bioabfalltonne 120 Liter:	0,00 Euro

## **Auflassung eines Teils einer öffentlichen Straße entsprechend der Vermessungsurkunde**

## **Neubau des Kindergartens und der Krabbelstube, Grundankauf von der Diözese; Beratung und Grundsatzbeschlussfassung**

Der Grundsatzbeschluss für die Annahme des Kaufangebotes der Diözese Linz, Zentralfründe-Verwaltung, wurde einstimmig beschlossen.

Die Einreichplanung wurde an die Architekten Färbergasse Dirmayer & Zeilinger ZT OG aus Braunau vergeben.

## **Auftragsvergaben; Beratung und Beschlussfassung**

Die Schülernachmittagsbetreuung wurde wieder an das Hilfswerk Munderfing vergeben.

## **Änderung der Vermietung des Hofmarksaales**

Die nochmalige Verschärfung der Mietregeln war aufgrund wiederholender Vorfälle notwendig. Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

## Öffnungszeiten

### Sprechstunden

**Bgm. Josef Reiseder**

**Montag: 16:00 - 18:00 Uhr**

Voranmeldung unter

Tel.Nr. 07724 2857 erbeten

Zusätzliche Termine können jederzeit

per E-Mail unter:

[buergemeister@moosbach.at](mailto:buergemeister@moosbach.at)

oder 0676 3670 900

vereinbart werden

### Gemeindeamt Moosbach

#### Parteienverkehr:

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb dieser Zeiten

nach telefonischer Vereinbarung

#### Amtszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Montag und Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 13:00 – 15:00 Uhr

### Öffnungszeiten Bücherei

Unsere Bücherei können Sie zu folgenden  
Öffnungszeiten besuchen:

Montag: 17:00 – 18:00 Uhr

und im Gemeindeamt während der  
Öffnungszeiten.

Auf zahlreichen Besuch freut sich

Das Büchereiteam

**Das Gemeindeamt ist am**

**Dienstag, 10. Juni 2025**

**wegen Betriebsausflug**

**geschlossen.**

Wir bitten um Ihr/Euer Verständnis!

### Impressum

#### Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Moosbach

Moosbach 21, 5271 Moosbach

Tel.: 07724 2857, Fax: DW: 4

E-Mail: [gemeinde@moosbach.at](mailto:gemeinde@moosbach.at)

Homepage: [www.moosbach.at](http://www.moosbach.at)

#### Druck:

Eigendruck Gemeinde

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Moosbach,

Bgm. Josef Reiseder

#### Fotos:

Gemeinde und privat

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Eine Haftung für Schäden, die sich  
aus der Verwendung der  
veröffentlichten Inhalte ergeben,  
ist ausgenommen.

## Geburtstagsjubilare

Ende Dezember feierte Frau **Gertraud Eslbauer** ihren 80. Geburtstag. Bürgermeister Josef Reiseder, Vizebürgermeisterin Irmi Reiter-Hofmann und Seniorenbundobmann Gerhard Priedwasser überreichten die persönlichen Geburtstagswünsche.



Frau **Kreszenz Biebl** feierte im Jänner ihren 90. Geburtstag. Vizebürgermeister Ing. Franz Seeburger und Seniorenbundobmann Gerhard Priedwasser sowie Engelbert Bramberger gratulierten der Jubilarin ganz herzlich und wünschten ihr alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.



Im Februar 2025 feierte Frau **Margarete Fink** ihren 80. Geburtstag. Als Gratulanten fanden sich neben Bürgermeister Josef Reiseder und Vizebürgermeisterin Irmi Reiter-Hofmann auch Seniorenbundobmann Gerhard Priedwasser und Georg Laber ein.

Sie wünschten der Jubilarin vor allem Gesundheit und alles Gute.

Herr **Konsulent Gottfried Eiblmeier** feierte ebenfalls im Februar d. J. seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Josef Reiseder und Vizebürgermeisterin Irmi Reiter-Hofmann, Altbürgermeister Johann Scharf, Seniorenbundobmann Gerhard Priedwasser und Christa Kritzinger gratulierten persönlich und wünschten dem Jubilar weiterhin viel Gesundheit und Glück.



## Adventmarkt



Unser Adventmarkt im November 2024 war wieder ein großer Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Vereine für das Organisieren und Mitmachen dieser arbeitsintensiven Veranstaltung. Ein besonderer Dank sei hier den Organisatoren Bettina Schrottenecker, Reinhard Mertelseder und Manuel Gast ausgesprochen.

Weitere Fotos sind auf der Homepage ersichtlich!



Der Erlös des Weihnachtsmarktes wurde als Spende an die Gemeinde weitergegeben. Durch den beachtlichen Betrag von Euro 5.800,00 konnte die Anschaffung von Geschirrpaketen für das „Essen auf Rädern“ erfolgen. Damit sind Mittagslieferungen in unserem Ort möglich. Es war wieder eine tolle Zusammenarbeit!

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer beim Weihnachtsmarkt.

## An die Hundehalter

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter,

es ist uns bekannt, dass der Großteil von Ihnen ihren Hund angeleint ausführt und den Hundekot ordnungsgemäß entsorgt. Hierfür bedanken wir uns und sagen „weiter so!“.

Es gibt jedoch leider auch vereinzelt andere Hundehalter, deren Verhalten immer wieder zu Beschwerden über freilaufende Hunde und Verunreinigungen durch Hundekot führt. Hundekot auf Gehsteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur unangenehm, sondern auch gesundheitsschädlich, weil er gefährliche Krankheitserreger enthalten kann.

Deshalb unser Appell an Sie als verantwortungsbewusste Hundehalter(innen):

- Lassen Sie Ihren Hund niemals unbeaufsichtigt umherlaufen. Leinen Sie das Tier spätestens dann an, wenn sich andere Menschen oder Tiere nähern. Innerhalb bebauter Ortsteile besteht auf allen öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen Anleinpflcht.
- Meiden Sie Spielplätze, auf denen Hunde prinzipiell nicht mitgeführt werden dürfen.
- Achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Gehsteige, öffentliche Wege, Plätze und Grünanlagen sowie landwirtschaftliche Flächen und Privatgrundstücke sind dafür tabu!
- Sollte Ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen.
- Beachten Sie diese einfachen Regeln nicht, so begehen Sie eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet werden kann.
- Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne. Wenn Sie zum Gassi-Gehen eine Tüte o.Ä. mitnehmen und damit den Kot Ihres Vierbeiners einsammeln, tragen Sie mit dazu bei, unser Gemeindegebiet sauber zu halten. An verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet sind Behälter mit kostenlosen Tüten zur Entsorgung des Hundekots aufgestellt.
- Beachten Sie bitte diese Regeln und Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken.

## Sachkundekurs



### SACHKUNDE-KURS für Hunde in Oberösterreich

**Wann:** 13.04.2025 um 14h30

**Wo:** Landhotel Schicklberg  
Schicklberg 1  
4550 Kremsmünster

**Kosten:** 85 Euro Ausweisgebühr  
30 Euro Begleitpersonen (kein Ausweis)

**Vortragende:** Tierärztin Lisa Affenzeller  
Hundetrainer Andreas Leitner

Anmeldung und Information unter:

0699/11515804 bzw.  [hundetrainingleitner](#) oder  
[hundetraining.leitner@gmx.at](mailto:hundetraining.leitner@gmx.at)

Teilnahme ohne Hund !!



## Öffentliche Bücherei

Liebe Moosbacher!

Wir waren im Februar in der Buchhandlung Lauf in Braunau und haben für ganz viel Nachschub gesorgt.

**Thriller** (Max Bentow – Das Engelmädchen, Jan Beck – Dorn: Zimmer 103, Ethan Cross – Im Labyrinth der Rache ,...)



**Romane** (Bonnie Garmus – Eine Frage der Chemie, Trude Teige – Als Großmutter im Regen tanzte, Angelika Schwarzhuber – Dich schaff ich auch noch,.....)



und ganz viele **Kinderbücher** (Fussballstars – alles über Haaland / Ronaldo, Die wilden Waldhelden, der kleine Major Tom, Zauberakademie Siebenstern,...)



Das **neue Guinness World Records 2025** liegt auch bereit!

Wir würden uns auf euren Besuch freuen! Montag: 17.00 – 18.00 Uhr

Es begrüßt euch das Büchereiteam: Klara, Johanna, Silvia, Johanna & Andrea  
Die Bücherei kann auch zu den Gemeindeöffnungszeiten jederzeit besucht werden.

## OÖ Patienten- und Pflegevertretung

Sprechtag am

**Donnerstag, den 08. Mai 2025**

in der Bezirkshauptmannschaft Braunau, Hammersteinplatz 1, 5280 Braunau am Inn, erster Stock, Zimmer 117, in der Zeit von 9:30 Uhr - 12:00 Uhr.

Jene Personen, die zum Sprechtag kommen wollen, werden gebeten, Anmeldungen unter der Telefonnummer 07722/803 DW. 60451 oder DW. 60452 bis spätestens Montag, den 28. April 2025 vorzunehmen.

## Wanderausstellung „Klima Kinder“ an der VS Moosbach

Vom 10. bis 14. März 2025 konnten unsere Schülerinnen und Schüler die Wander- und Erlebnisausstellung „Klima Kinder – Coole Köpfe gegen heiße Erde“, die im Hofmarksaal aufgebaut wurde, besuchen.

Dabei setzten sie sich spielerisch mit wichtigen **Umwelthemen wie Klimawandel, Treibhauseffekt, erneuerbare Energien und Klimazonen** auseinander.

Die Ausstellung bot **zahlreiche interaktive Stationen**, die zum Mitmachen einluden. Im Treibhauszelt erlebten die Kinder hautnah, wie sich die Erde durch den Treibhauseffekt erwärmt. Eine weitere Station zeigte die Bedeutung erneuerbarer Energien und gab Tipps, wie jeder im Alltag Energie sparen kann. Auch die Regionalität von Obst und Gemüse wurde thematisiert. Die Schülerinnen und Schüler lernten, welche Lebensmittel in welcher Jahreszeit geerntet werden und warum regionale Produkte besser für das Klima sind.

Mit Begeisterung nahmen die Kinder an den Aktivitäten teil und entwickelten ein Bewusstsein dafür, wie wichtig ein nachhaltiger Lebensstil ist.

Wir sind stolz auf unsere „Klima Kinder“ und danken allen Beteiligten für diese wertvolle Erfahrung! Wir hoffen, dass die gewonnenen Erkenntnisse auch im Alltag unserer Schülerinnen und Schüler weiterleben und sie aktiv zum Schutz unseres Klimas beitragen!



## Faschingsdienstag in der VS Moosbach 2025

Am Faschingsdienstag verwandelte sich die Schule in ein buntes Meer aus Verkleidungen, Superhelden, Ninjas, Polizisten und viele andere Kostüme tummelten sich auf den Fluren.

Nach einer fröhlichen Gesangsdarbietung der Kinder und einer schwungvollen Polonaise durch das Gemeindeamt folgte ein besonderes Highlight:

Die großzügige Faschingskrampfenspende von Bürgermeister Josef Reiseder – ein wahrer Genuss für alle!



Den krönenden Abschluss bildeten lustige Faschingsspiele in der Turnhalle, bei denen sich alle noch einmal richtig austoben konnten. Ein beschwingter, bunter Tag, der allen in Erinnerung bleiben wird!



## Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



### Immunstark in den Frühling

Sind wir körperlich aktiv, ernähren uns gesund und achten obendrein noch auf unser psychisches Wohlbefinden, dann steht einem gesunden Frühling/Sommer nichts mehr im Wege. Die Tage werden wieder länger und laden dazu ein, die Abende wieder aktiver zu verbringen, den Garten neu zu gestalten, oder uns einfach eine Auszeit in der Natur zu gönnen.

#### Bewegung

Ziel ist es, dass sich erwachsene Personen mindestens 150 Minuten/Woche bei mittlerer Intensität bewegen. Dazu zählen neben Radfahren, Laufen, diversen Ballsportarten und ausgedehnten Spaziergängen auch das **Arbeiten im Garten** (z.B. Rasenmähen) **oder Haushalt** (z.B. Fensterputzen).

Als Vorbereitung für die Gartensaison empfehlen Expertinnen und Experten auch 1-2x/Woche muskelkräftigende Übungen.

#### Bewegungsempfehlungen für Erwachsene pro Woche:

150 Minuten mittlere Intensität  
oder  
75 Minuten bei höherer Anstrengung  
+  
2x muskelkräftigende Übungen

#### Ernährung

##### Ernähren Sie Ihre Darmbakterien!

Da bis zu 80 % der Immunzellen im Darm sitzen, sollte der Darmgesundheit besonders viel Aufmerksamkeit gewidmet werden. Eine immunstarke Ernährung ist überwiegend pflanzlich und vor allem eines: BUNT wie der Frühling!

Milchsäure-Produkte, wie z.B. Joghurt oder Kefir sowie fermentierte Lebensmittel wie Sauerkraut oder Kimchi, enthalten Milchsäurebakterien, die sich positiv auf die Darmflora auswirken (=Probiotika). Neben **Probiotika** haben auch **Präbiotika** eine gesundheitsfördernde Wirkung auf den Darm. Dabei handelt es sich um Ballaststoffe, welche als Nahrung für die „guten“ Darmbakterien dienen. Besonders ballaststoffreich sind Vollkornprodukte, Gemüse, Salat, Hülsenfrüchte, Obst, Nüsse und Kerne.

#### Psychosoziale Gesundheit

Mit dem Frühlingserwachen und den ersten warmen Sonnenstrahlen kommen meistens auch gute Laune und Aufbruchstimmung auf. Bedingt durch die konstante Zunahme an Tageslicht wird mehr **Serotonin** im Körper gebildet. Besonders jene Personen, die in den Wintermonaten eine gedämpfte Stimmung verspürt haben, profitieren von Aufenthalten im Freien, denn sie fühlen sich dadurch meist aktiver und antriebsvoller. Manchmal hält aber auch die „Frühjahrsmüdigkeit“ an. Dieser Umstand erklärt sich durch die hormonelle Umstellung in den Frühlingsmonaten. Bewegen Sie sich so oft es geht an der frischen Luft, erfreuen Sie sich an der Sonne und den Frühlingsblumen, denn dadurch kurbeln Sie Ihren Stoffwechsel bzw. ihr Immunsystem so richtig an.

## Weltgesundheitstag - 7. April 2025

„Gesundheit wird von Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt:

Dort wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben“ (Ottawa Charta, WHO 1986). Dieser Satz unterstreicht die Wichtigkeit von regionaler und gemeindenaher Gesundheitsförderung. Gesundheit ist ein Grundrecht. Alle Menschen sollen die Chance und Möglichkeit zur Entwicklung und Erhaltung ihrer Gesundheit haben.

Seit den Fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts wird der Weltgesundheitstag der Weltgesundheitsorganisation jährlich am 7. April veranstaltet.

Wir, als Gesunde Gemeinde, wollen Ihnen Tipps zur Gesundheit zukommen lassen. Infobroschüren für gesunden Lebensstil (Ernährung, Bewegung) und Erleichterung im Alltag sind **am Gemeindeamt GRATIS** erhältlich. Nutzen Sie die Gelegenheit sich zu informieren und einen Schritt in die richtige (gesunde) Richtung zu gehen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie ein Stück weit auf dem Weg zu mehr Gesundheit begleiten dürfen.

## Achten Sie gut auf Ihre Gesundheit!

Bezirksabfallverband



## Zeitung „Jump“ und „Gelbe Säcke“ ausgetragen:

Am Samstag, den 23.11.2024, ist die Landjugend Moosbach von Haus zu Haus gegangen, um die Zeitungen unseres Projektes „Jump“ und die Gelben Säcke auszutragen. Die Zeitung beinhaltet eine genaue Erklärung der Mülltrennung und enthält darüber hinaus kreative Bastelideen, Witze und Rätsel. Zum Abschluss sind wir beim Kirchenwirt in Moosbach eingekehrt, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.



## Adventmarkt in Moosbach:

Am Samstag, den 30.11.2024, fand in Moosbach wieder der traditionelle Adventmarkt statt.

Neben von uns selbst hergestellten Schokospießern und unseren leckeren Ofenkartoffeln gab es bei uns auch weihnachtliche Getränke wie Glühwein und Apfelpunsch. Vielen Dank an die Besucher für ihr zahlreiches Erscheinen.

Im Namen der Landjugend Moosbach bedanken wir uns bei allen die uns beim Auf- und Abbau der Hütte und bei anderem geholfen haben.



Nikolausaktion:

Wir können mit Stolz behaupten, dass in unserem Moosbach das Brauchtum des Nikolaus-Besuchs nach wie vor bestehen bleibt. Die heurige Aktion hat uns wieder gezeigt, dass wir unsere kulturellen Brauchtümer schützen und bewahren müssen. Dazu gehört auf alle Fälle der Nikolaus mit seinem Engerl und Krampusen.

Wir bedanken uns bei allen Eltern und Teilnehmenden für euer Vertrauen und die Unterstützung. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr, um euch und euren Kindern mit dem Nikolaus zu überraschen.



## Christmette:

Der jährliche Verkauf von Glühwein und Punsch fand wieder am 24. Dezember nach der Christmette statt. Mit leckeren Getränken und frisch gebackenen Keksen durften wir zahlreiche Kirchengesamter beglücken.

Uns bereitet es jedes Mal wieder eine große Freude diese besinnliche Zeit mit euch zu Feiern.

Vielen Dank für euer Kommen!!



## Bildungstag Innviertel:

Samstag den 8.2.2025 besuchten zwei unserer Mitglieder den „Bildungstag Innviertel“. Dieser fand in der Fachschule Mauerkirchen statt, hierbei nahmen wir an verschiedenen Schulungen teil.

Marlene entschied sich für die Schulung „Eindruck hinterlassen“, während Nadine am ganztägigen Workshop „Händ & Fiaß“ Gebärdensprache für Anfänger teilnahm.

Im Großen und Ganzen war dies eine sehr interessante und bereichernde Erfahrung, bei der wir viele neue Erkenntnisse gewinnen konnten!



### Faschingsball Riederwirt:

„Landjugend Moosbach goes wild“

Mit mehr als 15 Personen rückten wir am Samstag, den 22.02.2025 zum örtlichen Faschingsball aus, welcher vom „Stammtisch Riederwirt“ veranstaltet wurde. Wir verkleideten uns nach dem Motto „Wilder Westen“. Es war wieder eine sehr erfolgreiche Veranstaltung!

Zudem belegten wir den 3ten Platz als größte Gruppe und haben damit einen Gutschein für das heurige Pfingstturnier gewonnen!





Unabhängiger  
und gemeinnütziger  
Verein so mobil  
(Soziales Ortsmobil)

## Wir bieten **unabhängige Mobilität & Selbstständigkeit** im Alltag!

So Mobil **holt dich Zuhause ab**, bringt dich zum Einkaufen, zum Arzt, zum Bahnhof, zu Veranstaltungen, zu Verwandten, Bekannten, usw. und wieder nach Hause!



## **Fahrgäste**

Es ist soweit! Seit Jänner sind wir fleißig unterwegs. Wir freuen uns über jede Anmeldung und euch fahren zu dürfen!

**Kontakt: 0670 354 01 01**  
bei Ihrer Gemeinde oder [info@somobil.at](mailto:info@somobil.at)

## **Fahrer**

Wenn du dich in diesem Sozialen Dienst **als Fahrer einbringen willst**, musst du einen Führerschein der Klasse B (kein Probeführerschein) besitzen und bei deinen „Einsätzen“ als Fahrer lt. Kraftfahrzeuggesetz fahrtauglich sein.

**Unterstützende Mitglieder bzw. Sponsoren** sind natürlich herzlich willkommen!

## **Betriebszeiten:**

Montag bis Freitag von 7 – 18 Uhr  
(ausgenommen Feiertage)

Für das Angebot ist eine **Vereinsmitgliedschaft** erforderlich.

## **Monatliche Mitgliedsbeiträge:**

<b>Einzelperson</b>	<b>10€</b>
<b>Paare</b>	<b>12€</b>
<b>Familien</b>	<b>18€</b>
<b>Aktives Mitglied (Fahrer)</b>	<b>5€</b>
(pro Jahr)	€ 60€)

# Kirchenblattl

Informationen der Pfarre Moosbach



März 25

## Füreinander da sein

Jeder Christ ist zu dem Dienst des Füreinander-Daseins berufen.

Ich komme gerade von einer Veranstaltung des Elternvereins zum Thema „Mentale Gesundheit“ – ich überlege für mich, bin ich genug da für meine Kinder, Eltern oder Nächsten?

Der Vortragende hat seinen Sohn durch Suizid verloren.

Er fordert von uns, besonders uns Christen, über Gefühle zu reden – nicht alles hinunterzuschlucken – füreinander da zu sein, um gemeinsam zu wachsen

Günther Strasser

## Pfarrsekretärin dringend gesucht!

Du hast 2-5 Stunden pro Woche Zeit – freie Zeiteinteilung - möchtest gerne etwas dazuverdienen  
Dann melde Dich bei  
Obmann Günther Strasser 0664/4314421

## Mini - News

Wir ratschen wieder!

Wir gehen / fahren von Haus zu Haus am

**Karsamstag 19. April 2025**

Unsere Ministranten ratschen für die Ministranten-Kasse,

## Erstkommunion

**24. Mai 2025,  
um 11:00 Uhr**

## Schulabschluss- gottesdienst

**26. Juni 2025,  
um 08.30 Uhr**

mit **Bischof Dr. Manfred Scheuer**

## Alter Pfarrsaal

Aus Alt mach NEU!

Der alte Pfarrsaal wird zu unserem neuen Kindergarten!

Viele Dinge im alten Pfarrsaal sind ungenutzt – wir wollen dies aber gerne weitergeben, wie z.B. Sessel, Bücher,...



## Termine

Gottesdienst jeweils

**Sonntag & Feiertag  
09:45 Uhr**

**Palmsonntag 13.4.2025,  
um 9:45 Uhr:**

*Palmweihe bei Schönwetter vor der Leichenhalle – anschließend Gottesdienst in der Pfarrkirche anschl. **Pfarrkaffee** mit Kuchen der Bäuerinnen und Goldhauben*

**Gründonnerstag  
17.4.2025**

**Abendmahlfeier 19:00 Uhr**

**Karfreitag 18.4.2025**

**Karfreitagsliturgie 19.00 Uhr**

**Karsamstag 19.4.2025**

**Auferstehungsfeier 15.00 Uhr**

**Ostersonntag 20.4.2025**

**Festgottesdienst 09.45 Uhr**

**Ostermontag 21.4.2025**

**Festgottesdienst 09.45 Uhr**

**Fronleichnam**

**Sonntag 22.6.2025, 09:00 Uhr**

*Aktuelle Termin im Internet auf der Gemeinhomepage oder und am Anschlag der Kirche Änderungen vorbehalten!*

## Wenn der Familien-Alltag Kopf steht

Das Familienleben steckt voller Herausforderungen manchmal bringen unerwartete Ereignisse das gewohnte Gleichgewicht ins Wanken. Genau hier setzen die Mobilen Familiendienste der Caritas an: Sie unterstützen Eltern, wenn der Alltag Kopf steht.

„Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können Familien enorm belasten. Wir unterstützen bei der Kinderbetreuung, im Haushalt und darüber hinaus“, erklärt Eva Hofinger, Teamleiterin der Familiendienste in Ried und Braunau. „Wichtig ist, dass Eltern frühzeitig Hilfe suchen, bevor die Belastung zu groß wird.“

Das Angebot der Mobilen Familiendienste ist flexibel und leistbar: Die ersten 21 Einsatzstunden kosten nur 5 Euro pro Stunde, danach wird der Tarif sozial gestaffelt. Damit wird sichergestellt, dass jede Familie die Unterstützung bekommt, die sie braucht. Die Mobilen Familiendienste in Ried und Braunau sind unter 0676 8776 2541 erreichbar. Weitere Informationen und den Tarifikalkulator finden Sie auf [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at).

### Caritas sucht Verstärkung

Die Familiendienste und die Mobilen Pflegedienste sind laufend auf der Suche nach Verstärkung. Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Infos unter [jobs.caritas-ooe.at](http://jobs.caritas-ooe.at)



---

## Mediendienst der Caritas Oberösterreich

Caritas Oberösterreich, Kommunikation, Tel.: 0732 76 10-20 20

[www.caritas-ooe.at](http://www.caritas-ooe.at)



## Verpflichtende Kastration von Katzen mit Zugang ins Freie

Damit Katzen sich nicht ungewollt und unkontrolliert vermehren, ist es wichtig, diese zu kastrieren. Im bundesweit geltenden Tierschutzgesetz ist es daher vorgeschrieben, dass Katzen, die regelmäßigen Zugang ins Freie haben, von einem Tierarzt kastriert werden müssen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden. Dies gilt für weibliche als auch männliche Katzen gleichermaßen.



In Österreich leben schon viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert sind (sogenannte „Streunerkatzen“). Auch wenn viele dieser Streunerkatzen krank sind, vermehren sie sich stetig weiter, wodurch viel Tierleid entsteht. Zur nachhaltigen Reduktion der Anzahl an Streunerkatzen ist es wichtig, dass keine neuen unkastrierten Katzen hinzukommen. Die Kastration der eigenen Katze ist somit ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der „Streunerkatzenproblematik“ und zum Tierschutz.

Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Zuchtkatzen, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind und die Zucht bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldet ist.

Empfohlen wird jedoch, alle Katzen mit einem Mikrochip zu kennzeichnen und in der Heimtierdatenbank registrieren zu lassen. Sollte eine gekennzeichnete und registrierte Katze entlaufen oder verletzt werden, kann sie so jederzeit rasch ihrer Halterin/ ihrem Halter zugeordnet und zurückgeführt werden.

### Vorteile einer Kastration von Katzen:

Die Kastration von Katzen verhindert nicht nur die ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für deren Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunen weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko durch Verletzungen, den Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Ebenso entfällt in den allermeisten Fällen das übelriechende Markieren.

Die Kastration von Katzen ist übrigens für die Tierärzte eine Routineoperation, die häufig durchgeführt wird.

**Fazit: Die Kastration von Katzen mit Zugang ins Freie ist in Österreich verpflichtend (Ausnahme bei der Behörde gemeldete und in der Heimtierdatenbank registrierte Zuchtkatzen) und stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar. Sie erhöht die Lebenserwartung der Tiere und hat viele Vorteile für deren Gesundheit.**

Dr<sup>in</sup> Cornelia Rouha-Mülleder

Tierschutzombudsfrau OÖ



4021 Linz • Bahnhofplatz 1  
Tel.: (+43 732) 77 20-142 81  
E-Mail: [tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at](mailto:tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at)

## Todesgefahr im Kinderzimmer

*Es liegt die Liebe in der Waldluft - Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger bitten um erhöhte Rücksichtnahme*

Die Hasen sind schon ab Jänner schwer im Liebes-Stress. Wilde Verfolgungsjagden und Paarungskämpfe – ausgehend von den Häsinnen – sind zu beobachten. Ohne Rücksicht auf die Umgebung, werden dabei Straßen gequert. Ein sicheres Anzeichen dafür, dass die Paarungszeit beginnt. Mit dem ersten Nachwuchs ist bereits Ende Februar zu rechnen.

Doch das Überleben wird den Häschen nicht leicht gemacht, denn die wechselhafte und oft nasskalte Witterung sowie zahlreiche Fressfeinde setzen ihnen zu. Dazu kommt mit Beginn der ersten wärmeren Tage der „Risikofaktor“ Mensch.

### **Tierischer Blaulichteinsatz**

Wie angespannt die Situation ist, erlebt man jedes Jahr im Frühling auch bei der Oberösterreichischen Tierrettung. Deren ehrenamtlicher Chef Willi Schnebel ist zu dieser Zeit im Dauereinsatz: „Unser Hauptpatient ist im Frühjahr der Feldhase. Alleine in Linz haben wir in den Monaten März und April vier bis fünf Mal pro Tag einen Einsatz. Meist rufen besorgte Menschen an, die einen Junghasen entdeckt haben. Und viele wissen einfach nicht, dass man die Hasen nicht berühren soll.“ Es bräuchte diesbezüglich noch viel mehr an Aufklärungsarbeit – etwa in Schulen, ist Schnebel überzeugt. „Jetzt gilt es vor allem eine Grundregel zu beachten: Keine jungen Feldhasen mitnehmen! Denn die scheinbar einsamen, verlassenen Jungtiere befinden sich stets in der Obhut ihrer fürsorglichen Hasenmütter und sollten nicht berührt werden“, appelliert Oberösterreichs Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Wildbiologe Christopher Böck ergänzt: „Feldhasenmütter säugen ihre Jungen in der Regel nur einmal täglich – und zwar meist in der Nacht und das innerhalb von weniger als zwei Minuten. Der Nachwuchs „tankt“ in dieser kurzen Zeit den kompletten Tagesbedarf an der sehr nahrhaften Milch. Es ist also völlig normal, dass Junghasen die meiste Zeit des Tages ganz alleine verbringen!“

Um die lange Zeit dazwischen ohne Nahrung auskommen zu können, muss die Milch, wie bereits erwähnt sehr energiereich sein; und das ist sie auch, denn die Hasenmilch weist einen Fettgehalt von etwa 23 % auf.

Also bitte, keine jungen Feldhasen aufsammeln! Sollten Kinder dennoch eines heimbringen, dann wieder dorthin zurück bringen, wo er her ist. Die Mutterliebe ist oft stärker als ein möglich anhaftender Geruch des Menschen

### **Nicht „Gedankenlos“ durch den Wald**

Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger bitten daher schon jetzt alle Waldbesucher um Schonzeit für das Jungwild. „Spaziergänger, Läufer, Mountainbiker und Wanderer sollten sich noch diskreter als üblich in der Natur bewegen – denn zu dieser Jahreszeit kann menschliche Gedankenlosigkeit für Tiere und im Speziellen Jungtiere schwerwiegende Folgen haben“, warnt Böck. Die Erholungssuchenden sollten jedenfalls auf den Wegen bleiben, Hunde ständig beaufsichtigen oder an die Leine nehmen, Vögel nicht – etwa durch zu viel Nähe – bei der Aufzucht stören, Rehkitzen und anderen Jungtieren weiträumig ausweichen und – eigentlich selbstverständlich – keinerlei Abfälle in der Natur zurücklassen.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.ooeljv.at](http://www.ooeljv.at) und [www.fragen-zur-jagd.at](http://www.fragen-zur-jagd.at) und auf unserer Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/ooeljv>.

Rückfragehinweis: Mag. Christopher Böck 7224/20083 | 0699/12505895 | [ch.boeck@ooeljv](mailto:ch.boeck@ooeljv).



Foto: iStock.com/Dragrez

## Zu beantragen ab der 20. Schwangerschaftswoche

### Vorteile der Erstkarte

- Ermäßigungen und Rabatte bei den Partnerbetrieben der OÖ Familienkarte (z. B. bei der Anschaffung der Erstausrüstung für das Baby)
- Erhalt eines Oö. Elternbildungsgutscheines in Höhe von 20 Euro
- Erhalt der Oö. Familienpaketmappe bei der Gemeinde/beim Magistrat

### Voraussetzungen

- Vorliegen einer Schwangerschaft ab der 20. Schwangerschaftswoche beim ersten Kind
- Hauptwohnsitz der werdenden Eltern ist in Oberösterreich
- Bei ausländischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern (ausgenommen Bürgerinnen und Bürger eines Mitgliedstaates der EU) ist der rechtmäßige Aufenthalt in Österreich (Aufenthaltstitel, Dokumentation über den Aufenthalt in Österreich etc.) erforderlich



Die OÖ Familienkarte wird auf Antrag kostenfrei ausgestellt:  
[familienkarte.at](http://familienkarte.at)

**AUSBILDUNG DIPLOMIERTE  
OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENZ (OTA)**



**START: 06.10.2025**

<https://www.khbr.at/karriere/taukolleg/>

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- umfangreiche Sozialleistungen
- keine Matura erforderlich
- Mindestalter: 17 Jahre

**AUSBILDUNG & UPGRADE  
ZUR PFLEGEFACHASSISTENZ**



*Upgrade PA zur PFA  
Einstieg ins 2. Ausbildungsjahr*

**START: 15.09.2025  
UPGRADE: 01.10.2025**

<https://www.khbr.at/karriere/taukolleg/>

- Ausbildungsdauer: 2 Jahre
- umfangreiche Sozialleistungen
- keine Matura erforderlich
- Mindestalter: 17 Jahre



**TAU-KOLLEG**  
Braunau

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege  
am a.d. Krankenhaus St. Josef Braunau



**Sie haben Interesse an einer  
zukunftsorientierten Ausbildung?**

Für mehr Informationen zur  
Ausbildung und zur Bewerbung  
besuchen Sie unsere Homepage  
oder nehmen Sie an den  
Informationsveranstaltungen teil!  
[www.khbr.at/karriere/taukolleg/](http://www.khbr.at/karriere/taukolleg/)  
Ihr Kontakt: 07722 804 8900



**TAU-KOLLEG**  
Braunau

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege  
am a.d. Krankenhaus St. Josef Braunau



**Sie haben Interesse an einer  
zukunftsorientierten Ausbildung?**

Für mehr Informationen zur  
Ausbildung und zur Bewerbung  
besuchen Sie unsere Homepage  
oder nehmen Sie an den  
Informationsveranstaltungen teil!  
[www.khbr.at/karriere/taukolleg/](http://www.khbr.at/karriere/taukolleg/)  
Ihr Kontakt: 07722 804 8900